

Non-Financial Risks

Aktuelle aufsichtsrechtliche Anforderungen im Fokus

Ihr Leitfaden für ein prüfungssicheres NFR-Management

- Management des operationellen Risikos als zentrale Risikoart
- Adäquate Maßnahmen zur Steuerung des Informationssicherheitsrisikos
- Regulatorische Anforderungen an Outsourcing Risks und Verankerung in der Organisation
- Besonderheiten von Projektrisiken und Steuerung in der Praxis
- Rechts-, Compliance- und Reputationsrisiken identifizieren, bewerten und steuern
- Verzahnung von Risikodisziplinen aus Sicht der 2nd Line of Defence
- SREP-Anforderungen an ein risikoorientiertes Modell-Inventar

Regulatorische Aspekte

- ✓ Informationssicherheitsrisiken im Fokus der Aufsicht
- ✓ Prüfungsschwerpunkte und Erfahrungen aus der Praxis

Ihr Expertenteam



Christof Born
Fintegral Deutschland AG



Martin Görnig
Hamburg Commercial Bank AG



Phillip Mundine
Landesbank Hessen-Thüringen



Thorsten Scheibel
DZ BANK AG

Wichtig für

- ✓ Risikomanager und -controller
- ✓ Informationssicherheitsbeauftragte
- ✓ Compliance Officer
- ✓ Auslagerungsmanager
- ✓ Revisoren
- ✓ IT-Manager

Bitte wählen Sie Ihren Termin

25. und 26. November 2019 in Frankfurt/M.

15. und 16. Januar 2020 in Frankfurt/M.

Hoher Lernerfolg durch begrenzte Teilnehmerzahl!

30 Jahre

MANAGEMENTCIRCLE®
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! www.managementcircle.de/11-87719

Regulatorische Anforderungen und Umsetzung in der Praxis



Ihr Seminarleiter

Christof Born, Mitglied des Vorstandes, **Fintegral Deutschland AG**, Frankfurt/M.

9.30 Herzlich willkommen

- Begrüßung durch den Seminarleiter und kurze Vorstellungsrunde
- Überblick über Ziele und Inhalte des Seminars und Abstimmung mit Ihren Erwartungen

9.40 Non-Financial Risks: Definition, Charakteristika und regulatorische Grundlagen

- Definition und Besonderheiten des Non-Financial Risk
- Regulatorische Anforderungen an das Management des Non-Financial Risk
- Aktuelle Aspekte aus Prüfungen der Aufsicht im Non-Financial Risk

10.30 Aktuelle regulatorische Anforderungen an die Messung und Steuerung operationeller Risiken

- Kurzer Überblick über die noch aktuellen Ansätze zur Berechnung der regulatorischen Eigenmittel (BIA, STA, AMA)
- Der neue zukünftige Standardansatz SMA (Standardised Measurement Approach)
- Anforderungen an das Risikomanagement

11.15 Kaffee- und Teepause

11.30 Management des Non-Financial Risk in der Praxis

- Konsistente Taxonomie der Risikoarten des Non-Financial Risk als Grundlage
- Aufbauorganisatorische Umsetzung des Non-Financial Risk Managements in der Praxis
- Optimierung der Zusammenarbeit zwischen 1st-LoD und den beteiligten Einheiten der 2nd-LoD



Martin Görnig
Risk Control,
Hamburg Commercial Bank AG,
Hamburg

13.00 Business Lunch

14.15 Outsourcing Risk

- Aktuelle regulatorische Anforderungen an das Management des Risikos aus dem Leistungsbezug von Dritten
- Unterscheidung Fremdbezug, Fremdbezug von IT-Leistungen, Auslagerung
- Umsetzung eines effizienten Managements der mit Outsourcing verbundenen Risiken
- Herausforderungen bei der Verankerung in der Organisation

15.00 Projektrisiko – der regelmäßige „Sonderfall“

- Besonderheiten von Projekten und der damit verbundenen Risiken
- Abgrenzung zu anderen Risikoarten
- Ansätze für ein effizientes Management des Projektrisikos

16.00 Kaffee- und Teepause

16.15 Informationssicherheitsrisiko – praxisorientiertes Vorgehen zur Umsetzung eines adäquaten Risikomanagements

- Definition und Abgrenzung des Informationssicherheitsrisikos, Grundlagen und spezifische Anforderungen
- Ableitung eines adäquaten und instituts-spezifischen Katalogs von Sollschutzmaßnahmen
- Soll-Ist-Abgleich (Compliance-Evaluierung)
- Schwerpunkt IT-Risiko: Identifikation, Bewertung und Steuerung
- Überleitung in das übergreifende Management operationeller Risiken



Phillip Mundine
Information Security Manager,
Landesbank Hessen-Thüringen,
Frankfurt/M.

17.45 Zusammenfassung und Gelegenheit für Ihre noch offenen Fragen

Ende des ersten Seminartages und anschließend Get-together **ca. 18.00 Uhr**



Nicht-finanzielle Risiken prüfungssicher bewerten und steuern

Ihr Seminarleiter
Christof Born

9.00 Es geht weiter

- Überblick über Ziele und Inhalte des zweiten Seminartages

9.10 Methoden zum Management des operationellen Risikos als zentrale Risikoart des Non-Financial Risk

- Sammlung von Informationen zu internen Schäden aus operationellen Risiken (ex post-Sicht)
- Risk and Control Self Assessment und Szenarioanalyse als zentrale ex ante-Methoden
- Zum Institut passende Nutzung externer Datenquellen (Datenkonsortien, Datenbanken)
- Risiko-/ Frühwarnindikatoren als wichtiger Impulsgeber einer aktiven Steuerung operationeller Risiken
- Organisation und effiziente Umsetzung des Managements risikomitigierender Maßnahmen

10.45 Kaffee- und Teepause

11.00 Rechts- und Compliance-Risiko

- Rechtsrisiko: Identifikation, Bewertung und Abgrenzungsfragen
- Compliance-Risiko: Kategorien des Compliance-Risikos und ihre Besonderheiten
- Regulatory Compliance (Risk) als Sonderthema: praxistaugliche Verankerung in der Bank und Alternativen zur prozessualen Umsetzung

Get-together

Ausklang des ersten Tages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und den Teilnehmern!

11.45 Reputationsrisiko

- Definition und Bedeutung für die Finanzbranche
- Externe Anforderungen an Reputationsrisiken
- Methoden und Instrumente: Reputationsrisiken „praxistauglich“ identifizieren, bewerten und steuern

12.30 Business Lunch

13.45 Die Verzahnung von Risikodisziplinen aus Sicht der 2nd Line of Defence

- Bündelung von Risikofunktionen in der 2nd Line of Defence
- Verzahnung der verschiedenen Analysen und Methoden
- Welchen Effizienzgewinn bringt die Bündelung und Verzahnung?



Thorsten Scheibel
Global Head of BCM &
Crisis Management,
DZ BANK AG, Frankfurt/M.



15.45 Kaffee- und Teepause

16.00 Modellrisiko

- Regulatorische Anforderungen im SREP
- Praxiserprobtes Vorgehen zur Erstellung eines risikoorientierten Modell-Inventars
- Etablierung eines zum Risikoprofil passenden Management des Modellrisikos und Verankerung im Institut (Governance)
- Verzahnung mit der übergreifenden OpRisk-Steuerung

16.30 Step-in-Risk

- Grundlage, Definition und Abgrenzungsfragen
- Berücksichtigung in der Risikoinventur

17.00 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

Ende des Seminars **ca. 17.30 Uhr**

Christof Born

ist Mitglied des Management-Teams der **Fintegral AG** (vormals Dr. Peter & Company AG) in Frankfurt/M. Die Fintegral AG ist als Beratungsunternehmen auf Fragen des Risikomanagements für Banken und Finanzdienstleister fokussiert. Vor seinem Wechsel zur Fintegral war er für 7 Jahre in der Deka-Gruppe tätig – unter anderem in konzernweiten Risikoprojekten sowie in leitender Funktion im Bereich Master-KAG und im institutionellen Geschäft mit den Sparkassen. Seine berufliche Laufbahn begann Christof Born nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann und einem Studium der Betriebswirtschaftslehre 1996 bei der C&L Deutsche Revision AG (heute PwC) im Bereich Financial Services.

Martin Görnig

ist seit 2008 u. a. für das operationelle Risikocontrolling der **Hamburg Commercial Bank AG** bzw. des Vorgängerinstituts, der HSH Nordbank AG in Hamburg verantwortlich. Darüber hinaus zählen die betriebliche Notfallplanung, das Reputationsrisikocontrolling sowie der Risikoinventurprozess nach AT 2.2 MaRisk zu seinen Aufgaben. Zuvor war Martin Görnig über 13 Jahre in verschiedenen Funktionen im Kreditsatzgeschäft der Bank tätig, zuletzt als Leiter Risk Analytics und bis 2008 als Geschäftsführer der HSH Investment Management S.A.

Phillip Mundine

ist als Information Security Manager bei der **Landesbank Hessen Thüringen** in Frankfurt/M. tätig. Dort beschäftigt er sich intensiv mit dem Thema Informationsrisiko sowie der Umsetzung von nationalen und europäischen Anforderungen der Bankenaufsicht an das ISMS. Nach einem naturwissenschaftlichen Studium im Fachbereich Physik mit dem Nebenfach Wirtschaftswissenschaften an der Goethe Universität in Frankfurt war Phillip Mundine bei einer auf Risikomanagement im Finanzsektor spezialisierten Beratungsgesellschaft tätig und begleitet diverse Projekte im IT-Umfeld. Seine Schwerpunkte lagen dabei insbesondere im Bereich des Non-Financial Risk Management.

Thorsten Scheibel

leitet die Einheit „Auslagerungen und Sicherheit“ in der **DZ BANK AG** in Frankfurt/M. Insgesamt arbeitet er seit fast 25 Jahren unter anderem in den Themen Business Continuity Management, Krisenmanagement, IT-Notfallplanung und IT-Security für einen zentralen Asset-Manager, eine große Sparkasse und eine Genossenschaftsbank. Thorsten Scheibel ist Dipl. Betriebswirt (FH) und Diplom Bankbetriebswirt.

BEACHTEN SIE AUCH UNSERE VERANSTALTUNG

Digitalisierung von Kreditprozessen

24. und 25. Oktober 2019 in Frankfurt/M.
25. und 26. November 2019 in Frankfurt/M.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne Stephan Wolf
Tel.: +49 6196 4722-800, Fax: +49 6196 4722-888,
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de
Web: www.managementcircle.de/10-87523

AUCH ALS INHOUSE TRAINING

So individuell wie Ihre Ansprüche – Inhouse Trainings nach Maß!

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne** Schulungen an. Ihre Vorteile: Kein Reiseaufwand – passgenau für Ihren Bedarf – optimales Preis-Leistungsverhältnis!

Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot. Rufen Sie mich an.



Malena Palinski

Tel.: +49 6196 4722-932

malena.palinski@managementcircle.de
www.managementcircle.de/inhouse



Ihr Management Circle-Veranstaltungsticket



Entspannt ankommen – nachhaltig reisen.
Die Deutsche Bahn bringt Sie in Kooperation mit Management Circle an Ihren Veranstaltungsort.

Buchen Sie bequem online und sichern Sie sich so das günstigste Bahn-Ticket. Wir bieten Ihnen automatisch eine Übersicht aller Bahn-Angebote auf Ihrer Wunschstrecke für Hin- und Rückfahrt.

Von jedem beliebigen DB-Bahnhof können Sie Ihre Reise zu günstigen Sonderkonditionen antreten.

Alle Details zum Veranstaltungsticket finden Sie hier:

www.managementcircle.de/bahn



Warum dieses Seminar jetzt wichtig für Sie ist

Im Zuge der Digitalisierung und hohem Margendruck rücken bei Banken nicht-finanzielle Risiken zunehmend in den Vordergrund. Gleichzeitig stellen steigende Anforderungen der Aufseher an das Management von Non-Financial Risks (NFR) Institute vor die Herausforderung, ihr Risikomanagement anzupassen oder gar neu auszurichten.

Die Vielzahl von Kategorien von Non-Financial Risks und somit auch der beteiligten Stellen im Institut, verursachen in der praktischen Umsetzung besondere Herausforderungen. Die Schaffung eines integrierten Risikomanagements erfordert nicht nur eine gemeinsame Taxonomie und harmonisierte Risikomanagementmethodik für alle Kontrollfunktionen, sondern auch eine klare Definition der Verantwortlichkeiten innerhalb der Verteidigungslinien.

Was Sie hier lernen

Die erfahrenen Experten aus Beratung und Bankpraxis erläutern Ihnen, welche aktuellen regulatorischen Anforderungen an Ihr Management nicht-finanzieller Risiken gestellt werden, welche Hürden sich in der Prüfungspraxis zeigen und wie Sie diese erfolgreich meistern.

Sie erfahren,

- ✓ welche **regulatorischen Anforderungen** an Ihr NFR-Management gestellt werden.
- ✓ wo die **Prüfungsschwerpunkte** liegen und wie Sie sich darauf vorbereiten.
- ✓ wie Sie die **Zusammenarbeit zwischen 1st und 2nd Line of Defence optimieren**.
- ✓ was Sie bei der Implementierung eines adäquaten **Managements Ihres Informationssicherheitsrisikos**, insbesondere der **IT-Risiken**, beachten müssen.
- ✓ wie Sie **Outsourcing-Risiken** steuern und in der Organisation verankern.
- ✓ welche Frühwarnindikatoren Sie zur aktiven **Steuerung operationeller Risiken** einsetzen können.
- ✓ wie Sie **Rechts-, Compliance- und Reputationsrisiken** sicher identifizieren, bewerten und steuern.
- ✓ warum es wichtig ist, die unterschiedlichen **Risikodisziplinen in der 2nd Line of Defence zu bündeln**.
- ✓ welches Vorgehen sich zu **Erstellung eines risikoorientierten Modell-Inventars** bewährt hat.

Ihre Vorteile auf einen Blick

Ausgewiesene Experten

Sie werden von anerkannten und erfahrenen Referenten aus der Beratung und Bankpraxis trainiert und begleitet. Umfangreiches Wissen zum Management nicht-finanzieller Risiken wird direkt an Sie weitergegeben.

Hohe Praxisrelevanz

Die Seminarinhalte werden durch zahlreiche Beispiele und Erfahrungsberichte aus der Praxis ergänzt. In jedem Seminar ist ausreichend Zeit für Ihre persönlichen Fragestellungen.

Intensives Networking

Nutzen Sie den branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch mit Experten und Fachkollegen und knüpfen Sie wertvolle Kontakte. Bauen Sie so Ihr Experten-Netzwerk aus.

Umfangreiche Arbeitsunterlagen

Detaillierte Seminarunterlagen machen jedes Mitschreiben für Sie entbehrlich und werden Sie im Tagesgeschäft unterstützen.

Für Sie aus der Praxis

In praxisnahen Vorträgen erläutert Ihnen die Bankexperten, wie die aufbauorganisatorische Umsetzung des NFR Managements gelingt, wie eine adäquate Risikosteuerung des Informationssicherheitsrisikos umgesetzt wird und warum die Verzahnung von Risikodisziplinen aus Sicht der 2nd Line of Defence wichtig ist.

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.



Yvonne Hofmann

Senior Projektmanagerin

Tel.: +49 6196 4722-696

yvonne.hofmann@managementcircle.de

Non-Financial Risks

■ Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?

Dieses Intensiv-Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte der Bereiche **(IT)-Risikomanagement, (IT-)Controlling (OpRisk/ Informationsrisiko), Informationssicherheit, zentrales Auslagerungsmanagement, Interne Revision, Gesamtbanksteuerung, Compliance, Controlling** und **Aufsicht** aus Banken, Sparkassen und Genossenschaftsinstituten. Darüber hinaus wenden wir uns an interessierte **Verbandsvertreter** und **Unternehmensberater**.

■ 3 gute Gründe dieses Seminar zu besuchen

- Sie erhalten einen kompakten Überblick über die **relevanten Risikoarten** sowie die **aktuellen regulatorischen Anforderungen**.
- Sie erfahren, welche **Prüfungsschwerpunkte** im Fokus stehen und wie Sie sich darauf vorbereiten.
- Sie lernen, wie die **Implementierung eines effizienten NFR-Managements** in der Praxis gelingt.

■ Termine und Veranstaltungsorte

25. und 26. November 2019 in Frankfurt/M.

Intercontinental Frankfurt
Wilhelm-Leuschner-Straße 43, 60329 Frankfurt/M.
Tel.: +49 69 2605-2444, Fax: +49 69 2605-2322,
E-Mail: frankfurt.reservations@ihg.com

11-87719

15. und 16. Januar 2020 in Frankfurt/M.

The Westin Grand Frankfurt
Konrad-Adenauer-Straße 7, 60313 Frankfurt/M.
Tel.: +49 69 2981-750, Fax: +49 69 2981-811
E-Mail: reservation.frankfurt@westin.com

01-87753

Für unsere Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Begrenzte Teilnehmerplätze – jetzt anmelden!

Online-Anmeldung: www.managementcircle.de/11-87719

PDF zum Ausdrucken: www.managementcircle.de/form

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Telefonisch: **+49 6196 4722-700**

per Post: **Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation € 1.995,-. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu vier Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Werbewiderspruch

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke durch die Management Circle AG selbstverständlich jederzeit widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per Mail an datenschutz@managementcircle.de oder per Post an Management Circle AG, Datenschutz, Postfach 56 29, 65731 Eschborn. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.managementcircle.de/datenschutz.

■ Über Management Circle

Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle *WissensWerte* an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen rund 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 2000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur *Bildung für die Besten* erhalten Sie unter www.managementcircle.de



Reisen Sie mit der Deutschen Bahn zu attraktiven Sonderkonditionen zum Veranstaltungsort.
Infos unter: www.managementcircle.de/bahn